

Spektakulärer Aufstieg auf dem nördlichen Kammabschnitt

Die Kammwanderung auf dem Königstein gilt als eine der schönsten Touren der Südkarpaten. Der Schwierigkeitsgrad des viel begangenen Kammes sollte aber nicht unterschätzt werden. Wir beginnen im Norden über den Șaua Crăpăturii, erklimmen den gut mit Seilen gesicherten steilen Gebirgsaufbau zum Vârful Turnu, 1911 m, folgen dem Grat bis zum Vârful Ascuțit und steigen an der Ostflanke steil ab. Vom Hauptgrat bietet sich nach allen Seiten eine atemberaubende und unverstellte Sicht: ins Flachland der Donau (Süd), ins Siebenbürger Land (Nord) und in Ost-West-Richtung auf die Bergwelt der Karpaten.

Ausgangspunkt: Cabană Curmătura, 1470 m. Hinweg siehe Tour 46.

Höhenunterschied: 700 m

Anforderungen: Anspruchsvoller Auf- und Abstieg, teilweise über Geröllhalden, mehrfach sind heikle Passagen mit Seilen gesichert. Gratwanderung erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Bei Nebel und Regen ist von der Tour abzuraten. Markierung roter Punkt, blaues Dreieck.

Einkehr und Unterkunft: Unterwegs keine. Am Ausgangspunkt die Cabană Curmătura, siehe Tour 46.

Variante: Fortsetzung der Tour vom Vârful Ascuțit auf dem Kamm nach Südwesten bis zum Vârful La Om, 2238 m, dem höchsten Gipfel des Königsteinmassivs (4 Std. hin und zurück).

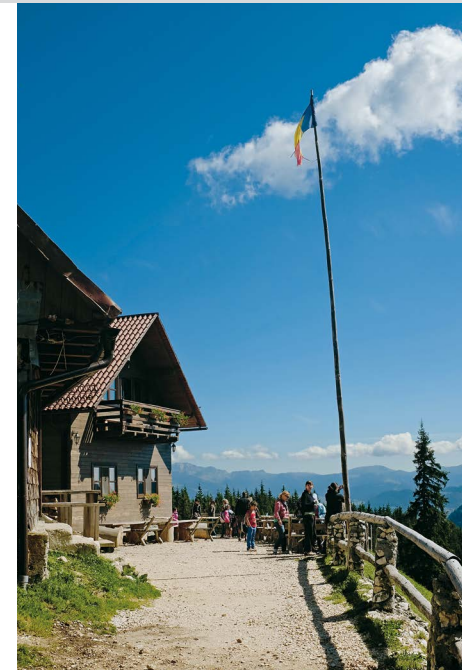
Karten: Zenith Wanderkarte Nr. 8 »Piatra Craiului«, 1:30.000; Bel Alpin »Munții Piatra Craiului«, 1:30.000.

Eine herrliche Sicht auf das Burzenbach-Tal begleitet die Tour.



Der Tourenbeginn bis zum Crăpăturii-Sattel ist identisch mit Tour 47: Bei der Wasserquelle der **Cabană Curmătura (1)**, 1470 m, geht es durchs Holzgatter entlang dem Zaun über die Wiese in den Wald hinauf. In kurzen Kehren steil bergauf über Holzbohlen, die treppenartig nach oben führen, an einem auffälligen Felsmassiv mit einer Höhle und an einer umzäunten Quelle vorbei erreichen wir nach 30 Minuten den **Șaua Crăpăturii (2)**, 1620 m. Hier teilen sich die Wege zum Kleinen und Großen Königstein und ins Crăpăturii-Tal. In 2 Minuten ist ein **Belvedere** erreicht, von dem man den Verlauf des Aufstiegs zum großen Königstein erkennen kann.

Beim Wegweiser auf dem Sattel, der die Zeit zum Vârful Turnu mit 1.30 Std. angibt, beginnt unsere Route zum Großen Königstein. Den Auftakt nach links bildet eine kleine Anhöhe, die **Colțul din Curmăturii** (Curmături-Ecke) genannt wird. Wir folgen dem Steig – schmal, glatt und durch wildes Terrain, über umgestürzte Bäume und Felsen, undeutlich markiert. Langsam tasten wir uns an die Felswand heran und erreichen nach 40 Minuten ein **Geröllfeld**, 1670 m, das wir schräg nach rechts oben in Richtung der Bäume queren. Ein Blick bietet sich auf den Piatra Mică. In 2 Minuten passieren wir die Bauminsel, steigen jetzt auf deutlich markiertem Pfad in Kehren steil nach



Beliebte Berghütte in Balkonlage: die Cabană Curmătura.

